Objekt:	Jael
Museum:	Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Malerei, 17. Jahrhundert, Deutschland
Inventarnummer:	1928

Beschreibung

Jael gehört zu den heroischen israelitischen Frauengestalten des Alten Testaments. Sie war dazu bestimmt, den feindlichen kanaanitischen Feldhauptmann Sisera zum Schein in ihrem Haus Asyl zu gewähren. Dabei wurde der ahnungslos Schlafende getötet, indem sie ihm einen großen Nagel durch die Schläfen trieb. Der betont festliche Aufzug Jaels ist als Triumph über die Tyrannei zu verstehen. Das Thema ist vornehmlich im Rembrandt-Kreis verbreitet. Spilberg war nach 1640 in Amsterdam Schüler von Govert Flinck.| Rainer Michaelis SIGNATUR / INSCHRIFT: Bez. auf der Brüstung rechts unten: J. spilberg: Links unten: 1.6.44.

Grunddaten

Material/Technik:	Leinwand, Ölfarbe
Maße:	Bildmaß: 76,7 x 68,4 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 76.7 x 68.4 cm, Rahmenaußenmaß: 98,2 x 90,2 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 98.2 x 90.2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1644
	wer	Johann Spielberg (der Jüngere) (1619-1690)
	wo	Holland

Schlagworte

- Gemälde
- Leinwand

- Ölfarbe